

Regionalberatungen

Regionalberatungen

Der cpd arbeitet seit über 20 Jahren mit einem überregionalen Korrespondenzsystem.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- größere Auswahlmöglichkeiten durch Tausende von Teilnehmern
- geringere Kosten durch zentrale Konzentration der Aufwendungen
- und monatlich zahlreiche erfolgreiche Vermittlungen durch hohe Effektivität.

Die Nachteile:

- die cpd-Mitarbeiter "kennen" in der Regel den Teilnehmer nur aufgrund seines Fragebogens (statt persönlich)
- es kann keine direkte, persönliche beratende Begleitung angeboten werden.

Die cpd-Regionalberatungen stellen daher einen Beratungszusatzdienst dar, der von jedermann in Anspruch genommen werden kann. Die ersten Infos oder z.B. Hilfe beim Ausfüllen des cpd-Fragebogens (da sich manche Teilnehmer schwertun, sich selbst richtig einzuschätzen) sind kostenlos. Werden Sie dann cpd-Mitglied, können Sie entscheiden, ob Sie zusätzlich auch von der Regionalberatung mit betreut werden möchten (Zusatzkosten).

Als Klient einer cpd-Regionalberatung, kann man Sie dort persönlich kennenlernen. Sie haben einen direkten Ansprechpartner, mit dem Sie dann sämtliche Fragen der Partnersuche besprechen können. Die Vermittlung geschieht nach wie vor über die Zentrale. Durch manche Regionalberatungen (vergl. Liste) können auch seelsorgliche, beratende Dienste in Anspruch genommen werden.

Die Daten eines cpd-Teilnehmers, der zwar in derselben Stadt wohnt, aber nicht bei der Regionalberatung angemeldet ist, werden nicht an die Regionalberatung weitergegeben, sondern nur in der Zentrale verwaltet. Umgekehrt werden jedoch alle Regionalberatungs-Klienten auch an die Zentrale weitergemeldet. Manche cpd-Regionalberatung bemühen sich um regionale Single-Treffs und versenden (aber nur, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird) persönliche Einladungen zu lokalen Angeboten für Singles.

Eine Übersicht der Regionalberatungen finden Sie » hier «.